

Unterabteilung Realisierung  
Kurt Gander  
Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau  
Telefon 062 835 36 35  
Fax 062 835 36 29  
E-Mail kurt.gander@ag.ch  
Internet www.ag.ch/tiefbau

Gemeinderat  
Schulstrasse 10  
5706 Boniswil

Aarau, 1. Februar 2010

**Boniswil; Sanierung Seetalbahn 3. Etappe, Stufe B: Linienverlegung;  
Informationen zur Haltestelle Alliswil auf dem Gemeindegebiet Boniswil**

Sehr geehrter Herr Gemeindeammann  
Sehr geehrte Frau Gemeinderätin  
Sehr geehrter Herr Gemeinderat

Die Projektleitung der Abteilung Tiefbau (ATB) möchte, wie an der Koordinationssitzung vom Freitag, 29. Januar 2010 abgemacht, den Gemeinderat zusätzliche Informationen zur geplanten Haltestelle Alliswil weiterleiten.

**1. Grundlage für die Kostenangaben der Haltestelle Alliswil**

Die im Brief der Abteilung Verkehr (AVK) erwähnten Investitionskosten und Investitionsfolgekosten basieren auf den Verhandlungen mit der SBB AG. In der Beilage erhalten Sie den Vertragsentwurf vom 16. März 2006 mit Gesamtkosten von ca. Fr. 1.4 Mio. (inkl. MWSt), aufgeschlüsselt mit je ca. Fr. 0.65 Mio. Investitionskosten und Investitionsfolgekosten (exkl. MWSt). Bei Nachverhandlungen zu diesem Entwurf wurde vereinbart, dass bei einigen Positionen die Instandsetzung (Ersatz von ganzen Bauteilen) aus den Investitionsfolgekosten herauszunehmen ist. Sollte es wieder erwarten doch zu Erneuerungsarbeiten kommen, dann werden die effektiv anfallenden Kosten verrechnet. Die Kostenangaben von ca. Fr. 1.2 Mio. entsprechen den tatsächlichen Randbedingungen für eine Haltestelle und werden im Grundsatz auch heute noch so angewendet. In Bezug auf die Teuerung können wir Ihnen mitteilen, dass der Teuerungsindex der ATB (PKI) für Tiefbauprojekte per 2009 bei 107.5% liegt (2006: 100%). Deshalb ist mit der Teuerung der Kostenstand nochmals um ca. Fr. 0.1 Mio. zu erhöhen. Die Aussage vom Gemeinderat ist plausibel, dass zum jetzigen Zeitpunkt mit Kosten von ca. Fr. 1.5 Mio. zu rechnen ist.

## 2. Ausbaustandart bahnsseitiger Publikumsanlagen

Die vorliegenden Investitionsberechnungen basieren bereits auf einem minimalen Ausbaustandard von Publikumsanlagen. Das SBB - Konzept mit der Bezeichnung RV-05 ist ein ausbaufähiges Baukastensystem mit verschiedenen Modulen. Das bereits auf das Minimum begrenzte Haltestellenprojekt erlaubt keine weitere Reduktion von Elementen, ohne dass die Sicherheit oder die Betriebsabläufe auf ein unzulässiges Niveau herabgesetzt werden (Beleuchtung, Billetautomaten, Technikraum, Lautsprecheranlage etc.). Wie auch im Vertrag ersichtlich, wird der Faktor "Vandalismus" von der SBB AG ausgeschlossen und bleibt so ein alleiniges Risiko der Haltestellen - Besteller.

## 3. Vorinvestitionen für eine zukünftige Haltestelle

Für allfällige Vorinvestitionen einer möglichen Haltestelle Alliswil sind einige Überlegungen anzustellen. In erster Linie sind wirtschaftlichen Aspekte zu berücksichtigen. Die Vorinvestitionen ergeben Kosten in der Grössenordnung von ca. Fr. 50'000.-- bis Fr. 100'000.-- (die Differenz ergibt sich nach den möglichen Oberbauten wie Perronteile, etc.) für mögliche Tiefbau- und Werkleitungsarbeiten (gemäss KV-SBB sind dies Teile aus dem Tiefbau, technische Anlagen, sowie Ver- und Entsorgungsanlagen). Den allfälligen Einsparungen ist bei einer späteren erschwerten Ausführung die Planbeständigkeit gegenüber zu stellen. Selbst bei einem optimalen Verfahrensablauf für die definitive Haltestelle ist mit einer Zeitspanne von 15 bis 20 Jahren für die Baureife zu rechnen. In wiefern die bereits erstellten Bauteile weiterverwendet werden können, ist zum jetzigen Zeitpunkt schwer abzuschätzen. Bezüglich dem Verfahren sind wir noch auf die Stellungnahme der SBB AG und vom Bundesamt für Verkehr (BAV) angewiesen. Wobei von dieser Seite diverse Auflagen zu erwarten sind und in Bezug auf die Planbeständigkeit allfällig negative Konsequenzen vom Besteller zu tragen sind. Unabhängig vom Entscheid welche Bauteile als Vorinvestition gebaut werden, braucht es ein Genehmigungsverfahren mit den zugehörigen Planungen. Dazu gehört auch die Sicherung vom finanziellen Beitrag der Gemeinde Boniswil, der zum jetzigen Zeitpunkt 100 % der Vorinvestitionskosten beträgt.

Die Projektleitung der Sanierung Seetalbahn, Linienverlegung Boniswil empfiehlt der Gemeinde Boniswil auf Vorinvestitionen für eine spätere Haltestelle Alliswil zu verzichten.

Freundliche Grüsse



Peter Keller  
Leiter Realisierung



Kurt Gander  
Projektleiter